

POLIS GmbH & Co. KG · Hofhausstraße 66 · 60389 Frankfurt am Main

An die
Bundesministerin für
Ernährung, Landwirtschaft + Verbraucherschutz
Frau Ilse Aigner

11055 Berlin

POLIS GmbH & Co. KG
Hofhausstraße 66
60389 Frankfurt am Main
Tel.: +49(0)69/47 88 44 52
Fax: +49(0)69/47 88 44 53
dieter.klemke@diebuergerlobby.de

Frankfurt, 27.10.2009

Lebensmittelampel

Sehr verehrte Frau Ministerin,

wer für den Verbraucherschutz zuständig ist, der ist automatisch auch für das Thema Verbraucherinformation zuständig. Demzufolge wird die Diskussion über das Für und Wider der „Einführung eines Ampelsystems zur schnelleren und leichteren Verbraucherinformation“ auch in der neuen Legislaturperiode ein wichtiges Thema für Sie und Ihr Ministerium sein.

Leider mussten wir in der Vergangenheit feststellen, dass Ihre bzw. die Äußerungen Ihres Hauses nicht immer den tatsächlichen Gegebenheiten am Markt entsprachen.

Um die Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit einer Maßnahme beurteilen zu können, hat sich ein Praxistest als beste aller Möglichkeiten etabliert. Einen solchen Test (und handfeste Ergebnisse) liefert uns Großbritannien. Dort ist man inzwischen sogar über das eigentliche Teststadium bereits hinaus und befindet sich in der Phase des „Etablierens“. Während man also in Großbritannien mit dem Erfolg des Systems sehr zufrieden ist und die Zahl der teilnehmenden Unternehmen aus Industrie und Handel stetig weiter steigt, wurde und wird bei uns – leider nicht nur von den Lobbygruppen sondern auch aus dem zuständigen Ministerium - nach wie vor gesagt, dass es in Großbritannien keine relevanten positiven Erkenntnisse gibt.

Mit diesem Brief möchten wir Ihnen eine Stellungnahme der britischen FSA (Food Standards Agency) vorstellen, in der auf diese Argumentation

eingegangen wird und die wir von dort erhalten haben, als wir um eine Beurteilung der „10-Gründe gegen eine Ampelkennzeichnung“ des BLL (Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde) gebeten haben.

Jetzt wüssten wir gerne, wie es dazu kommt, dass unsere zuständigen Behörden die britischen Ergebnisse so anders und, auf den ersten Blick falsch, interpretieren.

Wir danken Ihnen für einige erhellende Sätze.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Klemke
buergerlobby

Anlage: Kopie der Stellungnahme der FSA

